10. SITZUNG vom

Mittwoch, 6. Oktober 2021 Mittwoch, 6. Oktober 2021. 17.30 Uhr. im Kornhaus

142/2021

4.311 Ortsbild, Natur- und Landschaftsschutz, Heimatschutz und Denkmalpflege

BKB Biodiversität: Bericht an den Gemeinderat: Bericht an den Gemeinderat

Grundlagen:

- Budget zur Laufenden Rechnung 2021
- Beschluss Baukommission vom 18.01.2020 (betr. Kapitel Nachhaltigkeitsprüfung)
- Beschluss Baukommission vom 14.10.2020 (Initialumfrage betr. Biodiversitätskonzept)
- Beschluss Baukommission vom 11.11.2020 (ortsbildprägende Bäume)
- Beschluss Baukommission vom 16.12.2020 (Neophytenkonzept, Strassenbeleuchtung)
- Beschluss Baukommission vom 18.01.2021 (Neophytenkonzept, Projektmodellierung)
- Beschluss Gemeinderat vom 22.02.2021 (PA 24/2021, Geschäft 5738)
- Beschluss Baukommission vom 07.04.2021 (Projektmodellierung, ortsbildprägende Bäume)
- Workshop Baukommission vom 19.05.2021
- Beschluss Baukommission vom 04.08.2021 (Priorisierung)

Ausgangslage

Im Rahmen der Beratung betr. Natur- und Umweltkommission hat der Gemeinderat am 22.02.2021 die Baukommission beauftragt, bis Ende September 2021 aufzuzeigen, wie und in welchem Gefäss die Themen Umwelt, Biodiversität und Klima in der Gemeinde künftig behandelt werden sollen.

Reporting

Die IG Biodiversität hat gemeldet, dass sie keine Umwandlung in einen Verein beabsichtigt. Aus ihrer Sicht ist dies nicht erforderlich, da die IG das Koordinationsgefäss der lokalen Natur- und Umweltvereine bildet. Rechtserhebliche Handlungen erfolgen durch die einzelnen Vereine.

Die Bauabteilung ist im Auftrag der Baukommission 2021 folgende Umweltthemen angegangen:

- Umfrage zum Thema Biodiversität durchgeführt, Auswertung am 18.01.2021.
- Verschiedene Projektmodellierungen zu einem "Biodiversitätskonzept" geprüft.
- Workshop Biodiversität mit Experten und Personal der Bauverwaltung durchgeführt.
- Prioritätenliste erstellt. Hierbei wurde festgestellt, dass die Bauabteilung bereits einiges angegangen hat gerade bei Grünpflege und Strassen.
- Re-Audit 2021 "Energiestadt" in Vorbereitung.
- Berichte zu Planungs- und Bauvorhaben werden künftig um das Kapitel "Nachhaltigkeitsprüfung" ergänzt. Dieses orientiert sich an den SIA-Empfehlungen zur Nachhaltigen Entwicklung.
- Strassenbeleuchtung: 5.Tranche zur Umstellung auf LED 2021 angegangen.
- Div. Beschlüsse betr. ortsbildprägenden Bäumen (Anträge von Grundeigentümern).
- Teilnahme an der dritten "Erhebung der NE-Indikatoren für Gemeinden" des kant. Amts für Umwelt und Energie (NE = Nachhaltige Entwicklung).

10. SITZUNG vom Mittwoch, 6. Oktober 2021, 17.30 Uhr im Kornhaus

Zum Teilbereich Neophyten hat die Bauabteilung im Auftrag der Baukommission:

- Budgetpositionen "Neophyten" in die Laufende Rechnung 2022ff aufgenommen
- Auftrag zur Neophytenbekämpfung 2021 an Christian Gnägi erteilt
- Grundkurs "Neophyten" für Werkhofpersonal durchgeführt
- Einzelne Grundeigentümer auf Neophyten-Bekämpfungsbedarf hingewiesen
- Flyer "Neophyten" erstellt
- Textbaustein "Neophyten" für Baubewilligungen erstellt
- Textbaustein "Neophyten" für Pachtverträge in Erarbeitung

Prioritätenliste Umweltthemen

Die Baukommission hat am 19.05.2021 die folgende Themenliste zusammengetragen und am 04.08.2021 priorisiert:

Thema. Massnahme

Bearbeitungsstand

Fett = Prioritär anzugehen

1. Neophyten

- · kartieren, Nachpflegeplanung
- jährlich eine Fläche zusätzlich angehen
- Projekt Waldächer
- Lehrgang f
 ür G
 ärtner und Private
- Ausstellung
- Bauinspektorats-Merkblatt (z.B. Kirschlorbeer, resp. Positivliste)
- Jährliche Bekämpfung und Nachpflege: Auftrag an Gnägi (2021)
 Schule, Sozialeinsätze, Freiwillige
- Pflegeverträge mit SBB, TBA, ...
- Information Landeigentümer, Monitoring, Bekämpfungs-Anlass Bevölkerung
 Flyer Werkhof erstellt Aufforderungsschreiben in akuten Fällen (2021)

2. Biodiversität

- kartieren, weiterpflegen Gemeinschaften planen (Pflanzen, Tiere)
- Projektgruppe (mit Schulkommission)
- Zusammen mit Strassenprojekten
- Differenzieren Siedlung ausserhalb
- Dachbegrünung (BauR 281)
- Steingarten: wie regeln?
- Vorgabe in Schulhaus-Bauprojekte
- Biotop Schulhaus Mittelholz instand stellen
- Mauern bepflanzen (z.B. Kirche)
- überall Stein-/Asthaufen
- Bienenhäuser
- Samen verteilen

Energie

- Strassen-LED: Info in BuchsiZytig
- Photovoltaik-Anlagen f\u00f6rdern
- · Wärmeverbund (Richtplan Energie aktuali-

Neophyten: erledigt

10. SITZUNG vom Mittwoch, 6. Oktober 2021, 17.30 Uhr im Kornhaus

sieren)

4. Wasserhaushalt

- Dachwasser Schulhäuser?
- Regenwassernutzung für neuen Werkhof (Fahrzeuge)

5. Klima

Neue Bäume, Grünflächen (UeO, Empfehlung BBew)

6. Einflussmöglichkeiten

Baubewilligungen

- Strassen/Infrastruktur
- Eigene Liegenschaften
- Planungen (z.B. Gewässer)
- Private Eigentümer (Schulung, Aktionstag)
- Infoanlass, BuchsiZytig (unter der Leitung der Gemeinde)
- Beratung anbieten

7. Liegenschaften

- 20% Biodiversitätsfläche anstreben
- Immer bei Um-/Neubau
- Neue Baurechtsverträge (Oberstufe)
 Anpassung Pachtverträge vorgesehen
- Spielplätze: Flächen koppeln

8. Infrastrukturen

- GEP-Modul "blau-grün"
- Flankierende Massnahmen zum Richtplan Verkehr (Rückbau z.G. Biodiversität)

9. Baurecht

- Grünziffer (..% Grün, Baum/..m2)
- Unversiegelte Plätze (Gewerbe)
- Versiegelung mit Begrünung koppeln
- Einstellhallen-Pflicht/Unterkellerung (Gewerbe)?

Fazit der Baukommission

Die Baukommission stellt damit fest, dass sie sich bereits aktuell – trotz fehlendem Auftrag in der Gemeindeordnung – sehr intensiv mit den umweltrelevanten Fragen beschäftigt und entsprechende Massnahmen trifft. Die Integration in die Baukommission ermöglicht ein übersichtliches, rasches und pragmatisches Umsetzen der Umweltthemen. Sie hält deshalb an der Einschätzung gemäss ihrem Bericht vom 20.02.2021 fest: Eine unabhängige "Natur- und Umweltkommission" ist nicht zielführend und stattdessen sind die Aufgaben der Baukommission zu einer "Bau- und Umweltkommission" zu erweitern.

10. SITZUNG vom

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 17.30 Uhr im Kornhaus

Ausblick der Bauabteilung

Mit der Ortsplanungsrevision 2015 wurden auch die räumlich umweltrelevanten Themen abgesteckt. Diese damaligen Beschlüsse können aufgrund der Planbeständigkeitsfrist von 10-15 Jahren auf dieser Planungsebene momentan noch nicht revidiert oder erweitert werden. Das betrifft auch die Ergebnisse der vorangestellten Konzepte wie Verkehr, Energie, Natur und Landschaft. Die aktuellen Handlungsfelder müssen sich somit auf Massnahmen beschränken, die diese Vorgaben nicht unterwandern.

Nebst den von der Baukommission vorgenommenen Priorisierung sieht die Bauabteilung noch folgende Handlungspotenziale, die eine bedeutende Wirkung entfalten könnten:

- Gerade bei der Initiierung von gemeindeeigenen Bauabsichten könnten die Themen der Umweltschonung resp. -förderung noch stärker einfliessen. So z.B. bei den gemeindeeigenen Projekten "GEP-Nachführung", "Umsetzung Schulraumplanung", "Bahnhofplatz Ost" und bei grösseren städtebaulichen Planungen wie z.B. "Bahnhofgebiet West", "Bahnhofgebiet Ost", "Masterplan Byfang".
- Auch bei Überbauungsordnungen könnte die Gemeinde unter Beachtung rechtsgleicher Behandlung - Rechtsgrundlagen schaffen, die weitergehen als die kantonalen Erlasse. Z.B. in den Themen Energie, Siedlungsökologie (Luft, Wasser, Grün), Materialwirtschaft.
- Nicht nur die Baubranche steht vor der Herausforderung eines sich ankündigenden Paradigmenwechsels. Wie lange die Kohäsion mit dem bisherigen Ressourcen- und Arbeitsverständnis noch aufrechterhalten werden kann, ist kaum abzuschätzen - wie eine sukzessive Transformation erfolgen kann, ist noch weitgehend unerprobt. Z.B.:

Von der Silo- zur Netzorganisation?

Von der End-of-pipe-Materialwirtschaft zur Kreislauf-Baukonstruktion?

Für diese Ansätze, mit denen sich die Gemeinde Herzogenbuchsee als Vorreiterin und Vorbild profilieren könnte, benötigt die Verwaltung allenfalls entsprechende politische Aufträge, die aktuell nicht vorliegen.

BAUKOMMISSION	BAUKOMMISSION HERZOGENBUCHSEE	
Christoph Sutter Präsident	Thomas Frutschi Leiter Bauabteilung	